

Stiftung Gesetzlicher Garantiefonds der Schweizer Reisebranche

Jahresbericht 2021

Inhaltsverzeichnis

1. Garantiefonds
2. Geschäftsverlauf
3. Entwicklung der Teilnehmerzahlen
4. Bonitätsprüfungen
5. Bilanz und Erfolgsrechnung 2021
6. Geschäftsstelle Garantiefonds / Stiftungsrat

1. Garantiefonds

Die Stiftung Gesetzlicher Garantiefonds der Schweizer Reisebranche (Garantiefonds) bezweckt im Sinne des Bundesgesetzes über Pauschalreisen die Sicherstellung der Einzahlungen und der Rückreise von Pauschalreisekunden schweizerischer und liechtensteinischer Reiseveranstalter und Reisevermittler, die mit ihr in einem Vertragsverhältnis stehen. Zu diesem Zwecke öffnet sie ein Stiftungsvermögen. Zudem gewährleistet sie über den Teilnahmevertrag das Delkredere für Reiseverkäufe von Teilnehmern an Teilnehmer, dabei sind Einzelleistungen eingeschlossen. Ferner stellt die Stiftung den Ombudsmann der Reisebranche.

Im Berichtsjahr sind Claude Luterbacher, Direktor von Trans-Continental in Genf, und Daniel Bühlmann, ehemals COO von Hotelplan Suisse, für eine weitere Amtsperiode von 3 Jahren als Stiftungsräte gewählt worden. Martin Wittwer ist aufgrund seiner Wahl zum Präsidenten des Schweizer Reiseverband als Stiftungsrat zurückgetreten. Mit Philipp von Czapiewski, Managing Director von TUI Suisse, konnte valabler Ersatz gefunden werden. Wir freuen uns auf seine Mitwirkung und bedanken uns für das Interesse am Garantiefonds. Gleichzeitig bedanken wir uns herzlich bei Martin Wittwer für die langjährige, engagierte Mitarbeit im Stiftungsrat und wünschen ihm bei seinem neuen Amt viel Erfolg. Ebenfalls 2021 hat Rolf Helbling den Wunsch geäußert, nach mehreren Jahren sein Amt abzugeben. Ein Nachfolger wird an der Stiftungsratssitzung vom 5. Mai 2022 gewählt.

Das Jahr war leider weiter geprägt durch die Corona-Pandemie. Glücklicherweise konnte man dennoch eine leichte Erholung der Umsätze verzeichnen. Zusammen mit den umgesetzten Kostensenkungen und den staatlichen Unterstützungsmassnahmen führte dies zu einer gewissen Stabilisierung der

finanziellen Situation der Garantiefonds-Teilnehmer und die befürchtete Konkurswelle blieb aus. Verbunden mit der berechtigten Hoffnung auf eine weitere Erholung der Reisetätigkeit im Jahr 2022 schaut der Garantiefonds optimistisch aber gespannt auf die nun anstehende Phase der «Normalisierung», bei der die staatlichen Hilfen reduziert werden und die Teilnehmer sich mit dem «Restart» ihrer Aktivitäten beschäftigen werden. Diese Phase bleibt heikel, und die Bewältigung der Corona-Krise wird den Garantiefonds auch weiterhin stark beschäftigen.

Die Lage der gesamten Branche bedingt durch Corona hat auch beim Garantiefonds seine Spuren hinterlassen. Der Stiftungsrat hat sich im Geschäftsjahr intensiv mit der Situation und den Zukunftsaussichten des Garantiefonds auseinandergesetzt und ist nach detaillierten Analysen und Wahrscheinlichkeitsrechnungen zum Schluss gekommen, dass das heutige Finanzierungsmodell des Garantiefonds für die Zukunft ungenügend ist. Mittelfristig wird es entscheidend sein, das Stiftungsvermögen wieder zu erhöhen, damit weiterhin ein wirkungsvoller und glaubwürdiger Insolvenzschutz sichergestellt werden kann. Dementsprechend wurden grundlegende Änderungen am Gebührenmodell eingeführt. Dieses neue Modell wird es dem Garantiefonds ermöglichen, innerhalb der nächsten 10 Jahren die Fondsgrösse zu erreichen, die als erforderlich betrachtet wird, um die derzeitig ermittelten Risiken glaubwürdig abzudecken.

2. **Geschäftsverlauf**

Im Jahr 2021 musste der Garantiefonds keine neue Konkursfälle vermelden. Die Bearbeitung der bereits 2020 eingetretene Konkursfälle von STA Travel AG und Reisecenter Plus AG konnten im Berichtsjahr grösstenteils abgeschlossen werden. Der Garantiefonds hat in diesem Zusammenhang mehr als 1'500 Dossiers bearbeitet und über 2.2 Mio. CHF an geschädigte Konsumenten ausgeschüttet. Mit hoher Wahrscheinlichkeit werden die bereits im Abschluss 2020 getätigten Rückstellungen für die vollständige Abwicklung dieser Konkursfälle reichen.

Vollständig abgeschlossen werden konnte hingegen der Konkursfalls WTA-X aus dem Jahr 2015. Nachdem die Gegenseite die Berufungs- und Beschwerdemöglichkeiten ausgeschöpft hatte, konnte der hängige Rechtsfall endgültig ad acta gelegt werden, mit einem durchaus positiven Ausgang für den Garantiefonds. Nach der Zahlung der verbleibenden Beträge, der Auflösung der entsprechenden Rückstellungen und dem Erhalt der Konkursdividende konnte im Abschluss 2021 einen stattlichen Betrag den Reserven für zukünftige Schadensfälle zugewiesen werden.

3. **Entwicklung der Teilnehmerzahlen**

Im Berichtsjahr hat sich die Anzahl Teilnehmer und diejenige von Filialen und Brands reduziert. Austrittsgründe waren mehrheitlich Geschäftsaufgaben oder -übernahmen. Nach sorgfältiger Prüfung wurden 6 neue Teilnehmer aufgenommen, womit Ende 2021 insgesamt 989 Unternehmen (inkl. Filialbetriebe und Brands) dem Garantiefonds angeschlossen waren.

Jahr	Teilnehmer	Filialen/Brands	Total
2021	442	547	989
2020	455	561	1'016
2019	477	590	1'067
2018	504	589	1'093

4. Bonitätsprüfungen

Die systematische Prüfung der Bonität der angeschlossenen Reisebüros und Veranstalter ist wichtigster Bestandteil des Risikomanagements unserer Stiftung. Angesichts der Pandemie wurde bereits im Vorjahr mit Blick auf die bevorstehende Analyse der Abschlüsse 2020 unseres Teilnehmer das Vorgehen der Bonitätsprüfung angepasst und zusätzliche Kennzahlen angewendet. Die Ergebnisse der Prüfung der Liquidität und Bilanzstruktur wurden wöchentlich besprochen und bei Unsicherheiten oder fehlenden Informationen (z.B. hinsichtlich Härtefall-Zahlungen oder aktueller Betriebskosten) fand eine direkte, zeitnahe Rückfrage bei den Teilnehmern statt.

Die Analyse der Jahresabschlüsse hat gezeigt, dass die staatlichen Massnahmen gegriffen haben. COVID-Kredite und Härtefall-Massnahmen stabilisieren die Bilanzstruktur, während EO-Ersatz und Kurzarbeit eine deutliche Reduktion der Betriebskosten ermöglichen. Der Garantiefonds hat somit aufgrund der Bonitätsprüfungen nur vereinzelt Massnahmen zur Rekapitalisierung bzw. Sanierung verlangen müssen. Allerdings zeigen die Ergebnisse der Bonitätsprüfungen 2021 eine deutliche Verschlechterung der Bonitäts-Noten unserer Teilnehmer. Die Covid-Krise ist somit noch nicht ausgestanden, die Situation bleibt labil und der Bonitätsprüfung wird auch im Jahr 2022 grosse Aufmerksamkeit geschenkt.

5. Bilanz und Erfolgsrechnung 2021

Mit CHF 660'455 sind die Teilnehmereinkünfte im Jahr 2021 um fast 50% gegenüber dem Jahr 2020 gefallen, was angesichts der Umsatzentwicklung bei den Teilnehmern am Garantiefonds so erwartet werden musste. Dennoch war der Rückgang nicht so dramatisch wie befürchtet, die Teilnehmereinkünfte sind um CHF 152'455 besser als budgetiert ausgefallen. Kombiniert mit einem sehr guten Finanzertrag (CHF 463'346), der um CHF 303'738 über dem Vorjahr und sehr deutlich über dem Budget lag, und der konsequent verfolgten Kostendisziplin konnte der Betriebsverlust vor Nettoschuldenszahlungen, angesichts des budgetierten Ausgabenüberschusses von CHF 644'625, mit CHF -98'397 im Rahmen gehalten werden

In CHF	2021	2020	Budget 2021
1. Teilnehmereinkünfte	660'455	1'287'290	508'000
2. Einkünfte Ombudsman	3'200	228	50'000
3. Finanzertrag	463'346	159'608	80'000
TOTAL ERTRAG	1'127'001	1'447'125	638'000

1. Personalaufwand	-662'729	-769'195	-705'625
2. Geschäftsstelle	-161'205	-222'603	-160'300
3. Stiftungsrats honorare	-97'804	-89'404	-90'000
4. Rückversicherungsaufwand	-211'200	-211'200	-211'200
5. Weitere Aufwendungen	-92'459	-127'201	-115'500
TOTAL AUFWAND	-1'225'397	-1'419'601	-1'282'625
ERGEBNIS VOR SCHADENSZAHLUNGEN	-98'397	27'524	-644'625
Total Nettoschadenszahlungen	1'050'932	-2'802'826	0
+/- SCHADENRÜCKSTELLUNGEN	952'535	-2'775'302	0

Positiv hat sich in der Bilanz der Abschluss des Konkursfalles WTA-X ausgewirkt. Die mit diesem Fall verbundene Prozesse konnten im Jahr 2021 definitiv abgeschlossen werden. Der Netto-Betrag, den der Garantiefonds noch übernehmen musste, betrug CHF 649'929, die unerwartet hohe Konkursdividende von Konkursamt Wald betrug CHF 708'725. Die im Jahr 2015 getätigte Rückstellung (CHF 990'000) konnte im Abschluss 2021 dementsprechend aufgelöst werden.

Das Wertschriftendepot musste im Berichtsjahr deutlich reduziert werden, um Liquidität für die Auszahlungen in Zusammenhang mit den Konkursfälle STA Travel AG und Reisecenter Plus AG zu schaffen.

Die bilanzierte Rückstellung für zukünftige Schadenfälle beträgt nun CHF 4'223'602, was einer Zunahme von CHF 952'535 gegenüber dem Vorjahr entspricht. Zusätzlich zu diesen Rückstellungen stehen dem Garantiefonds zur Bewältigung allfälliger Konkursfälle noch unternehmensspezifische Garantieleistungen im Wert von über CHF 60 Mio. (Bankgarantien, Versicherungsgarantien und Sperrkonti der Teilnehmer) sowie eine Rückversicherung für Grossfälle von CHF 3.8 Mio. zur Verfügung.

In CHF	31.12.2021	31.12.2020
Total Bankguthaben	1'530'768	2'177'654
Forderungen gegenüber Teilnehmer	0	2'553
Guthaben Verrechnungssteuer	17'795	22'6812
Aktive Rechnungsabgrenzungen	439'226	968'628
Wertschriftendepot	3'904'680	5'033'054
Umlaufvermögen	5'892'469	8'204'571
Anlagevermögen	3	3
Total AKTIVEN	5'892'472	8'204'574
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	-45'085	-56'506
Vorausbezahlte Teilnehmerbeiträge	-41'785	0
Passive Rechnungsabgrenzungen	-7'000	-74'900
Rückstellung für Schadenfall Reisecenter Plus	-765'000	-1'400'000

Rückstellung für Schadenfall STA Travel	-800'000	-2'400'000
Rückstellung für Schadenfall WTA-X	0	-990'000
Rückstellung für zukünftige Schadenfälle	-4'223'602	-3'273'167
Fremdkapital	-5'882'472	-8'194'574
Stiftungskapital	-10'000	-10'000
Total PASSIVEN	-5'892'472	-8'204'574

Die Revisionsstelle OPES bestätigt in ihrem Bericht vom 27. April 2022 die ordnungsgemässe Buchführung, die dem Schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen entspricht.

6. Geschäftsstelle Garantiefonds / Stiftungsrat (Stand 31.12.2021)

Geschäftsstelle

Garantiefonds der Schweizer Reisebranche

Etzelstrasse 42, Postfach, 8038 Zürich

Tel. +41 44 488 10 70, info@garantiefonds.ch, www.garantiefonds.ch

Marco Amos (Geschäftsführer)

Khatia Kosec (Rating Analyst)

Anita Furrer (Sachbearbeiterin)

Stiftungsrat

André Dosé, Präsident

Walter Güntensperger, Vizepräsident

Daniel Bühlmann, Vizepräsident

lic.iur. Rolf Besser

Rolf Helbling (bis 05.05.2022)

(ab 05.05.2022: Stephan Roemer)

Claude Luterbacher

Heinrich Marti

Philipp von Czapiewski

Rolf Weber

Dieter Zümpel

Stiftung Gesetzlicher Garantiefonds der Schweizer Reisebranche



André Dosé, Präsident



Marco Amos, Geschäftsführer

Zürich, 05.05.2022